Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 29 (1887)

Heft: 1

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieser Ertrag von 375,448,809 Fr. deckt so ziemlich die berechneten Futterkosten, d. h. das Vieh bezahlt dem Landwirth den Kilozentner Trockensubstanz zu ca. 7 Fr., den Kilozentner Heu also zu etwa 6 Fr.

Ausser diesen kurz wiedergegebenen Daten bietet die Arbeit Krämer's eine Menge höchst interessanter Zusammenstellungen, welche insbesondere das Verhältniss der einzelnen Kantone einander gegenüber stellt. Diese lassen sich nicht wohl in Referatform wiedergeben und muss daher auf die bezügliche Arbeit verwiesen werden. *Zschokke.*

Neue Literatur.

Der Trichinenschauer. Leitfaden für den Unterricht in der Trichinenschau und für die mit der Kontrolle und Nachprüfung der Trichinenschauer beauftragten Veterinär- und Medizinalbeamten. Von Dr. A. Johne, Professor an der kgl. Thierarzneischule in Dresden. Mit 98 Abbildungen. Berlin. Verlag von Paul Parey. 1887. S. 124. Preis Fr. 3.75.

Der vorliegende Leitfaden soll namentlich ein Versuch sein, den Unterricht der Trichinenschauer praktischer und gründlicher zu gestalten. Er soll vor allem die Grundlage für den Unterricht und die Prüfung der empirischen Trichinenschauer bilden und für die mit der Kontrolle und den Nachprüfungen der Trichinenschauer beauftragten Veterinär- und Medizinalbeamten ein willkommener Rathgeber sein.

Das gedrängt und leicht verständlich geschriebene Werkchen zerfällt in zwei Theile und einen Anhang. Der erste Theil bespricht den Bau, die Theorie der optischen Wirkung und den Gebrauch des Mikroskopes, dann die im Fleische bezw. in den Eingeweiden des Schweines und einiger anderer Schlachtthiere vorkommenden Parasiten, die der Trichinen-

schauer kennen soll und endlich die zufällig im Präparate vorkommen könnenden, nicht zu den Parasiten gehörigen Dinge. Der zweite Theil behandelt die praktische Ausführung der Trichinenschau. — Der Anhang enthält die in den einzelnen deutschen Staaten in Bezug auf die Trichinenschau bestehenden gesetzlichen Vorschriften. Sehr zahlreiche und gute in den Text eingedruckte Abbildungen veranschaulichen denselben auf's Deutlichste. Gewiss werden Alle, die sich mit der Trichinenschau zu befassen haben, in besprochenem Werkchen einen guten, zuverlässigen Rathgeber finden. *Strebel.*

Veterinär-Kalender pro 1887. Taschenbuch für Thierärzte mit Tagesnotizbuch. Verfasst und herausgegeben von Alois Koch, k. k. Bezirksthierarzt in Wien, Redakteur der „Oesterreichischen Monatschrift für Thierheilkunde", korrespondirendes und Ehrenmitglied des Vereines „der elsass-lothringischen Thierärzte" etc. Mit dem Portrait des Herrn Geheimrathes Professor Dr. Rudolf Leuckart in Leipzig. Zehnter Jahrgang. Wien und Leipzig. Verlag von Moritz Perles' Buchhandlung. I. Bauernmarkt 11.

Vorliegender X. Jahrgang dieses praktischen, reichhaltigen und typographisch sehr gut besorgten Veterinär-Kalenders ist vollständig neu bearbeitet und hat wesentliche Bereicherungen und Ergänzungen erfahren. Der pharmazeutische Theil — nebst einer den praktischen Bedürfnissen entsprechenden Sammlung bewährter Heilformeln — ist von Prof. Dr. Vogel in ganz gedrängter Weise neu verfasst. Der Kalender enthält weiter eine spezielle Arbeit des Hrn. Dozenten C. Holzmann, betreffend die subkutane Arzneiapplikation; ferner das Verzeichniss der Lehrkörper sämmtlicher Thierarzneischulen, sowie die veterinärpolizeilichen Gesetze und Verordnungen Deutschlands, Notizblätter zu den Jahresberichten und für amtliche Funktionen u. s. w. Gleich seinen Vorgängern, wird auch dieser Jahrgang des handlichen Koch'schen Veterinär-Taschenbuches gut aufgenommen werden. *Strebel.*

The Journal of comparative Medicine and Surgery wird seit October 1886 redigirt von W. A. Conklin, D. ph. und Direktor des zoologischen Gartens, New-York und S. Huidekoper, D. m., Veterinärabtheilung der Universität Pennsylvanien. Für die Gebiete der vergleichenden Anatomie und Physiologie, Pathologie und Chirurgie haben zahlreiche Mitarbeiter, lauter Namen von gutem Klang ihre Mitwirkung zugesagt.

Die buchhändlerisch gut ausgestattete Zeitschrift wird zweifellos einen vordern Rang unter ihren Colleginnen einnehmen. Sie erscheint nunmehr in Philadelphia bei A. L. Hummel, No. 1217, Filbert Street.

Verschiedenes.

Protokoll der ordentlichen Jahresversammlung der Gesellschaft schweiz. Thierärzte im Grossrathssaale in Zug am 16. August 1886.

A. Vorversammlung des Vorstandes und der kantonalen Delegirten (§ 12 der Statuten), vom 15. August Abends.

Verhandlungen:

1. Der Präsident theilt mit, dass die Eingabe an den hohen Bundesrath betreffend Revision des eidgenössischen Viehseuchengesetzes abgegangen sei.

Ein Zusatz des Präsidenten betreffend Schutzimpfungen gegen Thierseuchen wird mitgetheilt.

Die Antwort der Bundeskanzlei wird verlesen. Sie lautet: